

FAQs

Wie viel kostet die Ausbildung?

Wir sind eine private Schule in kirchlicher Trägerschaft mit staatlicher Anerkennung und legen Wert auf eine professionelle Ausbildung. Wir erheben ein monatliches Schulgeld von 30 € im Monat. BAföG-Förderung ist möglich.

Muss ich evangelisch sein?

Wir erwarten von unseren Schülerinnen und Schülern kein bestimmtes Bekenntnis, wohl aber die Bereitschaft, sich auf religiöse Fragen einzulassen. Für die Teilnahme am erweiterten Unterricht in Religionspädagogik wird ein Zertifikat ausgestellt.

Wie kann ich mich bewerben?

Wir nehmen laufend Bewerbungen für das kommende Schuljahr an. Auf unserer Homepage gibt es Formulare für die Online-Bewerbung. Per Post sind einzureichen:

- Anschreiben mit Begründung der Berufswahl
- Lebenslauf mit Passbild und Angaben zur Konfession
- beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses
- Berufsabschlusszeugnis, falls vorhanden
- Nachweise über Praktika bzw. Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit, falls vorhanden
- Adresse des Trägers Ihrer (geplanten) Praxisstelle
- falls Rücksendung erwünscht: frankierter Umschlag

Wie kann ich die Fachschule näher kennen lernen?

Auf der Homepage geben wir die Termine unserer öffentlichen Info-Nachmittage bekannt. Auf Wunsch bieten wir auch einen Schnuppertermin im Unterricht an.

Welche Karrierechancen habe ich?

Erzieherin & Erzieher ist ein vielseitiger, verantwortungsvoller und zukunftsorientierter Beruf. Fachkräfte sind sehr gefragt. Fortbildungen ermöglichen Leitungsverantwortung. Wir bieten ein ergänzendes, verkürztes Bachelor-Studium bei EH/PH Ludwigsburg oder bei Steinbeis (siehe Homepage).

Profil der Fachschule

Seit 70 Jahren bilden wir in Herbrechtingen junge Menschen erfolgreich zur Erzieherin und zum Erzieher aus – mit staatlicher Anerkennung. Wir bieten verschiedene Ausbildungswege an, den Erwerb der Fachhochschulreife und eine Doppelqualifizierung mit Bachelor-Abschluss. Bei Bedarf haben wir fünf WG-Wohnungen zur Verfügung.

Unsere Schwerpunkte: Musisch-ästhetische Bildung (Gestalten, Bewegen, Musizieren), Theaterpädagogik, Naturpädagogik, Religionspädagogik, Friedenspädagogik.

Zu unserer Fachschule gehört das Evangelische Kinderzentrum. Auf eine enge Verbindung von Theorie und Praxis legen wir großen Wert.

Interesse an der Ausbildung? Wir freuen uns auf Sie!
Alle Infos: www.fachschule-herbrechtingen.de



Evangelische
Fachschule für
Sozialpädagogik
Herbrechtingen

Im Verbund der
Diakonie 

Informationen und Kontakt

Evangelische Fachschule
für Sozialpädagogik Herbrechtingen
Elsburger Straße 6
89542 Herbrechtingen

Telefon: 07324 - 96 28 0
herbrechtingen@ev-fs.de
www.fachschule-herbrechtingen.de



09/2018 © Fotos: Archiv Fachschule



Drei Wege
zum Ziel
Erzieherin
& Erzieher

Willkommen an unserer Fachschule
**Ausbildung zur Erzieherin
und zum Erzieher**



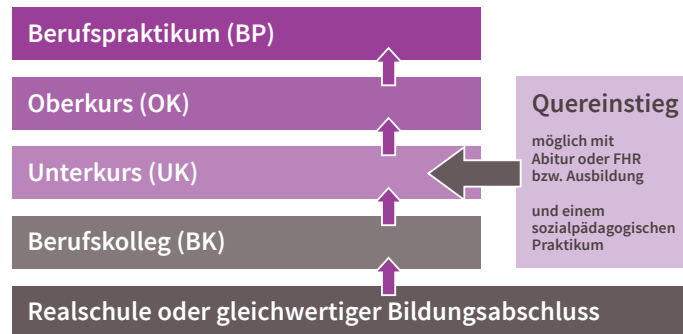
Evangelische
Fachschule für
Sozialpädagogik
Herbrechtingen

Klassische Ausbildung (KIAus)

An unserer Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik können Sie die klassische Ausbildung in vier Jahren absolvieren:

1. Jahr: Berufskolleg für Sozialpädagogik (BK)
2. Jahr: Fachschule für Sozialpädagogik (Unterkurs UK)
3. Jahr: Fachschule für Sozialpädagogik (Oberkurs OK)
4. Jahr: Berufspraktikum (BP) in einer sozialpädagogischen Einrichtung – mit Vergütung

Ablauf der klassischen Ausbildung



Zugangsvoraussetzungen

- Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss und
- ein von der Fachschule genehmigter Praktikumsplatz
- Mit Abitur oder Fachhochschulreife oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einem 6-wöchigen sozialpädagogischen Praktikum kann das Berufskolleg entfallen.

Zusatzangebote

- **Fachhochschulreife**
Während der Ausbildung kann durch Zusatzunterricht in Mathematik die Fachhochschulreife erworben werden.
- **Studium** (nähere Details siehe Homepage)
Bei Interesse besteht die Möglichkeit zur Doppelqualifikation Erzieherin/Erzieher plus Bachelor-Abschluss „Frühkindliche Bildung und Erziehung“ in Ludwigsburg.



Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)

Die staatlich anerkannte Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) richtet sich vor allem an Bewerber und Bewerberinnen, die bereits berufliche Erfahrungen oder Abitur/Fachhochschulreife mitbringen. Die gesamte Ausbildungszeit wird vergütet.

Profil der PiA-Ausbildung

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre – parallel an der Schule und in der Praxisstelle.
- Sie bewerben sich für einen Schulplatz an unserer Fachschule für Sozialpädagogik.
- Sie schließen einen Ausbildungsvertrag mit einem Kita-Träger ab, der Ihnen eine Vergütung bezahlt.
- Abschlussprüfungen zur staatlichen Anerkennung finden am Ende des 3. Ausbildungsjahres statt.

Zugangsvoraussetzungen (Details siehe Homepage)

- Mittlerer Bildungsabschluss UND
 - Berufskolleg oder
 - abgeschlossene Berufsausbildung oder
 - mehrjährige Erfahrungen im pädagogischen Bereich
- Oder: Fachhochschulreife/Abitur mit Praktikum
- sowie zusätzlich ein genehmigter Ausbildungsplatz

Teilzeit-Ausbildung (TeA)

Wir ermöglichen die Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher in Teilzeit, verteilt auf 4 Jahre mit durchschnittlich 22 Wochenstunden während der Zeit an der Fachschule.

Ablauf der Teilzeit-Ausbildung

- 1. Jahr: Mittwoch bis Freitag Unterricht (à 6-10 Std.) plus ein Tag Praxis (à 4-6 Std.)
- 2. Jahr: Montag bis Dienstag Unterricht (à 8-10 Std.) plus 6 - 8 Stunden Praxis.
- 3. Jahr: Mittwoch bis Freitag Unterricht (à 6-10 Std.) plus ein Tag Praxis (à 4-6 Std.)
- 4. Jahr: Berufspraktikum entweder in Vollzeit oder in Teilzeit (bei zweijähriger Dauer), wird vergütet
- Das Kolloquium zur staatlichen Anerkennung findet am Ende des 4. Ausbildungsjahres statt.

Zugangsvoraussetzungen (Details siehe Homepage)

- Mittlerer Bildungsabschluss UND
 - Berufskolleg oder
 - abgeschlossene Berufsausbildung oder
 - mehrjährige Erfahrungen im pädagogischen Bereich
- Oder: Fachhochschulreife/Abitur mit einem sozialpädagogischen Praktikum

